

## Abendgebet in der Woche vom 12. bis 18. Juli 2020

Wir bitten dich, Christus, bleib bei uns, denn es will Abend werden.

**Du bist das Licht, das nie erlischt; bei dir sind wir geborgen.**

Schließ alle müden Augen zu, lass uns im Frieden schlafen,  
**dass wir, mit neuer Kraft erfüllt, zu deinem Dienst erwachen.**

Lob sei dem Vater und dem Sohn, lob sei dem Heiligen Geiste,  
**wie es von allem Anfang war, jetzt und für alle Zeiten. Amen**

### Lied - 635

1. Der Mond ist aufgegangen, / die goldnen Sternlein prangen / am  
Himmel hell und klar. / Der Wald steht schwarz und schweiget / und  
aus den Wiesen steigt / der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille / und in der Dämmerung Hülle / so traulich  
und so hold / als eine stille Kammer, / wo ihr des Tages Jammer /  
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? – / Er ist nur halb zu sehen / und ist  
doch rund und schön. / So sind wohl manche Sachen, / die wir getrost  
belachen, / weil unsre Augen sie nicht sehn.

4. Wir stolzen Menschenkinder / sind eitel arme Sünder / und wissen  
gar nicht viel. / Wir spinnen Luftgespinste / und suchen viele Künste /  
und kommen weiter von dem Ziel.

7. So legt euch denn, ihr Brüder, / in Gottes Namen nieder; / kalt ist der  
Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen / und lass uns ruhig  
schlafen / und unsern kranken Nachbarn auch.

T: Matthias Claudius 1779  
M: Johann Abraham Peter Schulz 1790

### Jesaja 12,1-6

Ich danke dir, Herr. Du hast mir gezürnt,  
doch dein Zorn hat sich gewendet und du hast mich getröstet.

Ja, Gott ist meine Rettung;  
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.

Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr.

Er ist für mich zum Retter geworden.

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude  
aus den Quellen des Heils.

An jenem Tag werdet ihr sagen:

Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!

Macht seine Taten unter den Völkern bekannt,  
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben!

Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht;  
auf der ganzen Erde soll man es wissen.

Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion;  
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

**Amen.**

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Unser Gott, was uns bleibt von diesem Tag, das mache uns wertvoll.  
Was vergehen wird mit diesem Tag, das nimm an in Gnade.  
Was uns drückt an diesem Abend, das lass unserer Seele nicht zum  
Schaden werden. Was uns als Glück erfrischt, das lass gleich sanftem  
Regen auf unser Leben fallen. Ob Schweres oder Leichtes, ob dunkle  
Gedanken oder zarter Dank, umhülle und erfülle uns mit deinem stillen  
und leuchtenden Schutz. Amen

(Henning Kiene)